### 10 Jahre "SpielRäume schaffen"

Seit 1997 läuft in der Stadt Bremen die Aktion "SpielRäume schaffen - Wer wachsen soll, braucht Platz", eine Gemeinschaftsaktion des Deutschen Kinderhilfswerks (DKHW) und des Bremer Senators für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales, durchgeführt von SpielLandschaft-Stadt e.V. Bremen.

#### Förderfonds und Spielraumberatung

In den letzten 10 Jahren sind über 180 Spielraumprojekte mit insgesamt 580.000,- Euro aus dem Förderfonds "SpielRäume schaffen" gefördert worden. Entstanden sind grüne Schulhöfe, Kindergärten, die sich dem Stadtteil öffnen, Treffpunkte im direkten Wohnumfeld, Spielplätze bei Sport- und Kleingartenvereinen. Unterstützt werden sie vom Mobil-Team "Spiel-Räume schaffen". Hier gibt es Hilfe bei der

Räume schaffen". Hier gibt es Hilfe bei der Planung, Gelderbeschaffung, bei Behördenkontakten, Bauaktionen, bis hin zur Versicherung und den regelmäßigen Sicherheitskontrollen auf Spielplätzen.





#### Die bespielbare Stadt

Tür auf, raus und spielen. Spielplätze allein machen eine Stadt noch lange nicht kinderfreundlich. Wir sind der Überzeugung, dass Kinder auf der Straße spielen dürfen , dass öffentliche Räume neben der Regelung von Verkehrsflüssen vor allem Räume der Begegnung sein sollten, Orte an denen Menschen miteinander in Kontakt kommen. Unser Ziel ist es, dass Kinder sich die Stadt zurückerobern und ihre Interessen gleichberechtigt in die Stadtplanung einfließen.

## Wir wollen ein Zeichen setzen

Fast geht es Kindern in der Stadt heute, wie damals den Bremer Stadtmusikanten: sie sind 'im Weg' und stören den reibungslosen Verkehrsfluss. Mit bespielbaren Skulpturen der vier Musikanten in vier Bremer Stadtteilen im öffentlichen Raum wollen wir Kinder in der Stadt sichtbar machen.

# Esel, Hund, Katze und Hahn in Oslebshausen, Sebaldsbrück, Lüssum und Huchting



Bremer Kinder haben in vier Bremer Stadtteilen zusammen mit dem Künstler Claus Petersen bespielbare Skulpturen der Stadtmusikanten gebaut. Parallel dazu haben sich die Kinder auf den Weg gemacht: Wie erleben Kinder ihre Stadt, was gefällt ihnen, welche Probleme begegnen ihnen, wenn sie selbständig in ihrem Stadtteil unterwegs sind?

Alle diese Ergebnisse werden im Rahmen einer Ausstellung während des Kinderfestes präsentiert.

- 180 neue Spielorte in Bremen: die Projekte der Gemeinschaftsaktion "SpielRäume schaffen".
- Wie erleben Kinder ihre Stadt, wie wünschen sie sich ihre Stadt?
- Kinder bauen die Bremer Stadtmusikanten.

#### **Programm**

- 14.00 Ankommen und Begrüßung: Geschichten von der Reise der Stadtmusikanten
- Festrede der Bremer Jugendsenatorin: 10 Jahre Gemeinschaftsaktion "SpielRäume schaffen"
- 14.40 Festrede Dr. Heide-Rose Brückner, Deutsches Kinderhilfswerk, Kooperationspartner der Gemeinschaftsaktion seit 1997
- Eröffnung einer kleinen Jubiläums-Ausstellung 14.50
- Ein Esel packt aus Aufführung des 15.00 Musiktheaterstücks
- Die beteiligten Akteure stellen sich vor: 16.00 Bremer Jugendring, Kinderschutzbund Bremen, Bremen-kinderleichtgesund, unicef Bremen, Claus Petersen
- 17.00 Ende des Jubiläumsfestes

#### Mitmachangebote für Kinder



Modellieren mit Ton



Bewegungs-Ernährungs-Mobil



Buttonmaschine



Korkenschießen Kinderschminken



Mitmach-Zirkus



mobile Spielgeräte





#### Ein Esel packt aus - Neues von den **Bremer Stadtmusikanten**

den und mit ihrer tierischen Rentnerband einen echten Hit

Musik, die nicht nur Kinder zum



#### Weitere Informationen:

SpielLandschaftStadt e.V., Horner Heerstr. 19, 28359 Bremen

Tel.: 0421 - 242 895 50, Fax: 0421 - 242 895 52

info@spiellandschaft-bremen.de

www.spiellandschaft-bremen.de

Kinderhilfswerks e.V. Berlin und des Bremer Senators für Arbeit, Frauen,

Gesundheit, Jugend und Soziales.









Wer wachsen soll. braucht Platz

#### **Großes Kinderfest**

auf dem Bremer Marktplatz Freitag, den 12. Oktober 2007 Beginn: 14.00 Uhr

Unterwegs mit den Bremer Stadtmusikanten

"Ein Esel packt aus" Musik und Theater für Kinder ab 5

viele Mitmachangebote für Kinder

